

der jainzner



2	Termine
3	Worte der Obfrau
4	Worte des Kapellmeisters
5	Das neue Musikheim
6-7	Jahresrückblick
8	Vizekapellmeister
	Ehrungen
9	Neuaufnahmen
	Danksagungen
10	Highlights
11	Die Begräbnismusik

Jänner

Jahreshauptversammlung Fr. 18. Jänner 20.00 Uhr

Februar

Eisstockturnier der Musikkapellen Sa. 2. Feb. 12.30 Uhr

März

Faschingsumzug Di. 05. März 13.30 Uhr

April

Palmprozession So. 14. April

Eröffnung und Tag der offenen Tür Musikheim So. 28. April

Mai

Weckruf Jainzen Mi. 1. Mai

Weckruf Oberkreutern + Floriani So. 5. Mai

Weckruf Unterkreutern + Erstkommunion So. 19. Mai

Firmung Pfandl Jugendorchester So. 26. Mai

Juni

KK Weindorf Sa. 1. Juni 18.00 Uhr

Musikfest Strobl So. 2. Juni

KK Pfarrfest Pfandl Mo. 10. Juni 13.30 Uhr

Weckruf Pfandl + Fronleichnam Do. 20. Juni

Juli

KK Lindau „Lindaustubn“ Sa. 6. Juli 19.00 Uhr

Ausweichtermin Sa. 13. Juli

August

KK Jainzen „Konzert im Dorf“ Sa. 3. August 19.00 Uhr

Ausweichtermin Sa. 10. August

KuK Frühschoppen Sa. 24. August 10.30 Uhr

September

Frühschoppen FF Pfandl So. 1. Sept.

Oktober

Konzert im Lehartheater Sa. 12. Oktober 20.00 Uhr

November

Allerheiligen Fr. 1. November 12.45 Uhr





Worte der Obfrau



*GESCHÄTZTE BEVÖLKERUNG VON
JAINZEN, KREUTERN UND PFANDL,
LIEBE FREUNDE UND GÖNNER UNSERER
MUSIKKAPELLE,
LIEBE LESERINNEN UND LESER!*

2018 - ein Jubiläumsjahr im doppelten Sinn für die Musikkapelle Jainzen. Einerseits konnten wir mit unserem Festkonzert im Lehartheater 125 Jahre Musikkapelle feiern, andererseits konnten wir uns den Traum vom neuen, modernen Musikheim erfüllen.

In nur 9 Monaten Bauzeit wurde das „alte“ Musikheim fast zu Gänze abgerissen und das „neue“ am selben Standort wieder aufgebaut. Am 15. Dezember 2018 konnten wir dort schon unsere Weihnachtsfeier abhalten.

Natürlich gelingt solch ein Bauvorhaben nur mit Hilfe vieler Beteiligter, sodass ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte:

bei BGM Hannes Heide und den Vertretern der Stadtgemeinde Bad Ischl für die finanzielle Unterstützung, bei den beteiligten Firmen, den Sponsoren und Unterstützern durch den Kauf von Bausteinen und sonstigen Zuwendungen, bei den Nachbarn für ihre Geduld während der Bauphase (Lärmbelästigung nicht nur wochentags) und natürlich bei den eifrigen, arbeitssamen Musikerinnen und Musikern, die mehr als 2.000 Stunden an Eigenleistung erbracht haben. Ohne euch wäre dieses Projekt nicht zu schaffen gewesen.

Im Namen der Musikkapelle möchte ich mich auch ganz herzlich beim Schützenverein Edelweiß Bad Ischl bedanken, die uns während der Umbauphase die Probearbeit in ihrem Schützenheim ermöglicht haben.

Wir genießen nun unser „neues“ Musikheim und sind schon wieder voll im „Probengeschehen“ für unsere Kurkonzerte und sonstigen Ausrückungen.

Ich freuen mich auf ein Wiedersehen und Wiederhören bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen.

Manuela Sams, Obfrau

Worte des Kapellmeisters



GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER

UNSERER MUSIKZEITUNG

Auch in dieser Ausgabe unserer Infozeitschrift ist es mir ein Anliegen, zum einen ein wenig Rückschau auf das vergangene, sehr ereignisreiche Jahr zu halten und zum anderen einen Ausblick in die Zukunft der Musikkapelle Jainzen zu wagen.

Das abgelaufene Vereinsjahr 2018 war zweifelsohne maßgeblich geprägt durch den Umbau unseres Musikheimes. Die baulichen Tätigkeiten, teils in Eigenregie, teils unter Mithilfe von Firmen und freiwilligen Helfern durchgeführt, haben uns vorsichtig ausgedrückt, an die Grenzen der Leistungsfähigkeit geführt. Aber...das Ergebnis, ein wunderschönes neu adaptiertes Musikheim, steht jetzt als Lohn für unsere gemeinsamen Anstrengungen in der Kreutererstraße 40.

Ein Umbau, der all das verwirklicht was ein modernes, zeitgemäß ausgestattetes und auch gemütliches Probelokal nach Vorgabe der Förderstellen und dem eigenen Empfinden ausmacht. Schon die ersten Proben in den neuen Räumlichkeiten zeigten uns, dass wir wieder „daheim angekommen“ sind. Endlich ist es möglich, nicht nur den aktiven Musikern und Musikerinnen ein adäquates Umfeld zu bieten, sondern auch unseren Nachwuchs an einen zeitgemäßen und modernen Musikbetrieb heranzuführen. Und gerade dieser Nachwuchs an jungen und motivierten Talenten ist es, der uns sehr positiv in die Zukunft blicken lässt. Unser eigenes Jugendorchester in Kombination mit der Ausbildung an der Landesmusikschule und allen nur erdenklichen weiteren Ausbildungszweigen wird auch in den nächsten Jahren den Personalstand verstärken und die Entwicklung der Musikkapelle Jainzen vorantreiben. Was mir – bei aller nötigen und wichtigen Professionalisierung des Musikbetriebes – ebenfalls enorm wichtig erscheint, ist die Vereinsstruktur an sich. Einen gesunden und funktionierenden Verein als Rückgrat und Stütze aller musikalischen Aktivität zu begreifen und zu forcieren wird in Zukunft mindestens genauso herausfordernd und wichtig sein wie das saubere und qualitätvolle Musizieren.

Die bauliche Hülle haben wir mit dem neuen Probelokal geschaffen; an uns Musikern und Musikerinnen muss es jetzt allerdings liegen, dem Gebäude Sinn, Leben und Verwendung zu geben. Ein Vorhaben, das uns in Anbetracht des bisherigen Eifers und Engagements bestimmt gelingen wird.

Abschließend möchte ich mich auf diesem Weg auch noch bei allen Freunden, Helfern und Unterstützern bedanken, die uns nicht nur speziell beim Bauprojekt zur Seite stehen, sondern uns oft schon Jahre und Jahrzehnte die Treue halten und immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Nöte der Musikkapelle Jainzen haben.

Mit den besten musikalischen Grüßen

Franz Xaver Gütl, Kapellmeister



Das neue Musikheim



Die erste Jahreshauptversammlung im neuen Musikheim im Jänner 2019



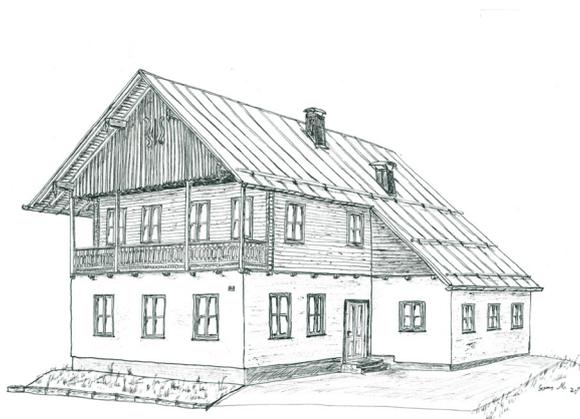
Der Probesaal im März 2019



Tonregie für Aufnahmen und Mitschnitte



Die „Lyra“ schmückte jahrzehntlang den Dachgiebel unseres Musikheimes, nun fand sie ihren Ehrenplatz im neuen Aufenthaltsraum.



Musikheim „alt“ - „neu“.
Gezeichnet von Matthias Sams



Jahresrückblick



Bereits zu Jahresbeginn kostümierten wir uns beim Faschingsumzug als das, was wir das ganze Jahr über noch sein werden - fleißige Baumeister!



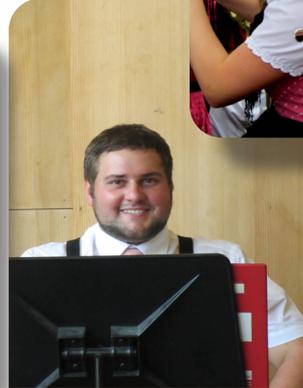
Bei schönstem Wetter bestritten wir unseren 105. „1. Mai-Weckruf“. Die 3 weiteren Weckrufe folgten.



125 Jahre müssen gefeiert werden – das Konzert im Leharkino



Musikfeste, die Konzerte in Jainzen und in der Lindastub'n zählen zu unseren Fixterminen im Musikjahr.



Auch Bierzeltfrühschoppen erscheinen regelmäßig in unserem Ausrückungsplan.



Vizekapellmeister Roland Sams

Roland Sams begann im Jahr 2003 seine Musikerkarriere an der Trompete. Aufgrund eines kurzfristigen „Personalmanagements“, entschied sich Roli, seinen musikalischen Werdegang am Flügelhorn und später am Tenorhorn fortzusetzen. Unser Kapellmeister Franz Xaver Gütl erkannte seinen immer stärker werdenden musikalischen Tatendrang und förderte ihn auch bei eher „blasmusikungewöhnlichen“ Unternehmungen. So konnte man ihn schon in verschiedenen Bands als Begleit- oder Solomusikant an der E-Gitarre erleben. Aber auch die leisen Töne liegen ihm. Mit seinem Kontrabass spielt er feinste Volksmusik. Neben all diesen Tätigkeiten gründete er vor einigen Jahren das Tonstudio und Independent-Label „Gulaschmusi Records“. Was als reines Hobby begann, wurde mit der Zeit beinahe zu einem Fulltimejob. „Gulaschmusi Records“ zählt heute zu einem gefragten Partner in Sachen Ton- und Musikproduktion. Auch die Musikkapelle Jainzen konnte von seiner Erfahrung und der Zusammenarbeit mit „GulaschMusu Records“ bereits profitieren.



Beim Kurkonzert 2018 im Ischler Weindorf gab Roland Sams sein Debüt als Vizekapellmeister und dirigierte das ganze Konzert. Zu hören war dabei auch ein selbst komponiertes Stück - die „Hohenzoller Polka“. Vor diesem Auftritt vor großem Publikum sammelte Roland bereits bei einigen Frühlingskonzerten des Jugendorchesters Erfahrung am Dirigentenpult.

Ehrungen

Christina Grabner erhielt im Oktober die bronzene Verdienstmedaille für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit. Christian Weinbacher erhielt das goldene Blasmusik-Ehrenabzeichen für 45 Jahre aktive Musiktätigkeit.





Auch heuer begrüßen wir wieder einige neue Mitglieder in unseren Reihen: Anna-Lena Lindenthaler und Carina Loidhammer (Klarinette), Johanna Bramberger (Flöte), Lukas Planberger (Trompete), Lukas Bramberger (Trommelbub), Monika Loidhammer (Marketenderin). Des weiteren gratulieren wir Gabi Gütl, Petra Hödlmoser, Franz Gütl und Leopold Schiendorfer zum 35. 1. Mai und Helmut Weinbacher zu seinem 45. 1. Mai. Christian Weinbacher beehrt die MK Jainzen 45 Jahre.

Danksagungen

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren und Großspendern!

1A Anzenberger Produktions- und Handelsgesellschaft m.b.H. - ABZ Zierler - Allianz Agentur Schwarz Robert - Autohaus Bruckschlögl - Autohaus Scheichl - Bäckerei & Konditorei Nahmer GmbH & Co KG - Bauelemente Roither - Berner Dach-Fassade G.m.b.H. - BGH Baugesellschaft m.b.H. - Bruckschlögl Ges.m.b.H. - CMB Architektur - Delta Immobilien - Dr. Peter Mair & Dr. Thomas C. Mair – Elektro Schnürch - Exmanco - Fam. Laimer - Fischer Erdbau- Gartenservice Gschwandtner - Gasthof zur Wacht - Generali Versicherung Bad Ischl - Goiserer Optik Pamninger - Hagebau Eisl Bad Ischl - Hannes Heide - Hannes Roither - Hrovat's - Josef Reisenbichler - Konditorei Zauner - Kurapotheke Bad Ischl - Müllegger Lorenz - Musikhaus Höllwerth - PWL Anlagentechnik - Quell Schuh GmbH - Remax Bad Ischl - Rössler Hubert - Sand und Schotter Falkensteiner - Schiffer & Sams GmbH & Co KG - Schuh & Ski Outdoor-shop - Spar Gerhard Lindenbauer - Stögner Erdarbeiten - Wechselseitiger Brandschaden Versicherungsverein

Wir bedanken uns auch bei allen Gönnern und Freunden der Musikkapelle Jainzen, die uns bei unserer Bausteinaktion, durch Sachspenden oder durch tatkräftigen Einsatz während der Umbauzeit geholfen haben.

Ohne eure Unterstützung wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen!



Highlights aus dem Musikeralltag



Wir gratulieren Judith und Stephan Gschwandtner zu ihrer Hochzeit am 26.05.2018. Judith ist ein langjähriges Mitglied unserer Kapelle und daher war es für uns ein Vergnügen gemeinsam mit ihr zu feiern.

Musikernachwuchs

Auch heuer gab es wieder Musikerzuwachs in den eigenen Reihen. Wir gratulieren Peter Schiendorfer (Tenorhorn) sowie Johanna Hütter (Klarinette) zur Geburt ihrer Kinder!



Raphael
Schiendorfer
*22.08.2018
Gewicht 2980 g
Größe 49 cm

Nina Hütter
*30.07.2018
Gewicht 3370 g
Größe 50 cm





Die Begräbnismusik

Musik begleitet uns durch unser ganzes Leben. Für jeden Anlass gibt es die passenden Melodien. Jedes Fest wird durch Musik bereichert. Sie bringt uns Freude z.B. bei einem Ständchen zum Geburtstag oder einem gemütlichen Frühschoppen, macht besondere Ereignisse wie Hochzeiten oder Tauffeiern unvergessen und ist auch bei kirchlichen Anlässen und Feiertagen unverzichtbar. Aber auch in traurigen Stunden, wenn wir uns von lieben Angehörigen oder Freunden verabschieden müssen, begleiten uns die Klänge von Trauermärschen und Chorälen auf diesem oft schweren letzten Gang.

Unsere Begräbnismusik wurde von Ehrenkapellmeister Josef Wiesauer im Jahr 1979 gegründet. Zuvor wurden laut Wiesauer Begräbnisse in wechselnder Besetzung musikalisch umrahmt. Er berichtet: „Wer Zeit hatte, spielte mit.“ Als er das Amt des Kapellmeisters antrat, stellte er eigene Notenbücher für acht Blechbläser zusammen und legte somit den Grundstein für unsere Begräbnismusik, die in dieser Form bis heute Bestand hat. Nachdem er in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand trat, übernahm Kapellmeister Franz Xaver Gütl die Leitung. Heute obliegt Barbara Fuschlberger diese Aufgabe.



Zu Wiesauers Zeiten war die Organisation dieser Ausrückungen um ein Vielfaches aufwendiger als in heutiger Zeit, mussten doch alle Musiker noch zu Fuß oder per Fahrrad über Zeitpunkt und Ort des Begräbnisses verständigt werden, da ein Telefon im Haus noch nicht selbstverständlich war. Heute liegt die Herausforderung eher in der Vereinbarkeit mit dem Beruf.

Bis zu 35 Trauerfeiern jährlich werden von den Mitgliedern der Begräbnismusik umrahmt. Dadurch besteht ein besonderer Zusammenhalt zwischen diesen Musikerinnen und Musikern, der sich auch in gemeinsamen Ausflügen zeigt.



MUSIKKAPELLE JAINZEN



THEATERKONZERT

12. Oktober 2019

im Lehartheater

20:00 Uhr

4820 Bad Ischl



www.mk-jainzen.at



[/TrachtenmusikkapelleJainzen](https://www.facebook.com/TrachtenmusikkapelleJainzen)

Eintritt: freiwillige Spende

Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Jugendausbildung und der Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes.